



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpenberg, Wilhelm

München, 1673

706. Zu Pariß in Franckreich/ von der Leybhafftigkeit.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38287

Zu Keusel in dem Niderland. 99

verleiden / hat den Strick abgeschnitten / ihne Beicht
gehört / vnd mit sich in diese Kirch geföhret / der Mutter
Gottes Danck zusagen.

705.

Unser L. Frauen Bild

Zu Keusel in dem Niderland.

In diesem Dorff / so zu dem Kloster Postell der Re-
gulirten Augustinern gehörrig / ist ein / von etlich
hundert Jahr her / Wunderthätiges Mutter Gottes
Bild. Es bezeugen die alte Leuth / daß vor sechzig
Jahren noch Anathemata oder Opffer herum gehan-
gen von Anderhalb hundert Jahren her. An vnser
lieben Frauen Himmelfahrts Fest / welches allda
allzeit das fürnembste ware / seynd alle Strassen vnd
Gassen auff die sechshundert Schuch weit / vmb die
Kirch mit Gutschen vnd Wägen / den Kirchfahrteren
zuständig / besetzt gewesen; vnd ob schon die Kirch groß
vnd weit / hat man doch zu beyden Seyten der Kirch
müssen Chör machen.

706.

Unser lieben Frauen Bild

Von der Leidenhaftigkeit

Zu Paris in Franckreich.

Dem Bild / so bey S. Gervasi verehret wird / hat
im Jahr 1528. ein Calvinist / als wie ein Hen-
cker!

G 2

ter / den Kopff abgeschlagen / welches den König
Franciscum / wie er es vernommen / höchlich geschimpf-
het / vnd alsobald öffentlich außruffen lassen / daß / man
den Thäter anzeigen werde / dem sollen tausend Gulden
bezahlet werden / hat darauff ein silbernes ver-
goldtes Mutter Gottes Bild / auß dem Thumb / in einer
Procession / deren er selbst beygewohnet / herum-
tragen lassen. Und letztlich auch dieses geköpffte / vil
schwerlicher vnd herrlicher / zu S. Gervasi Kirch selbst
gleittet / allwo es noch in Ehren ist.

707.

Unser lieben Frauen Bild

Die Wilibrordische

Zu Antorff im Niderland.

Shier vierhundert Jahr hat dieses hilffene
Bilder Gottes Bild den Namen eines Wunder-
thätigen gehabt: hat auch ein gestiftete Capellaney
den Namen der Capellaney der Wunderthätigen
Marie hat. Als im Jahr 1542. der feyerliche
Kassem das Brabantische Land verherget / hat
auch die Vorstädt von Antorff / sambt dieser Kirch
die Aschen gelegt / ist doch hernach widerumb ein-
erbauet / vnd dieses Bild / so von gemelter Brand
verlezet worden / darein gestellt / verehret vnd
wunderthätig gewesen / bis auff das Jahr 1566. in
 welchem die Geusen oder Calvinisten alles Geistliche
Antorff verfolget / vnd vnder andern Kirchen
diese Neue verbrennet / damit aber auch dieses
Bild nit verbrunne / hat ein guter frommer